

```

*****
*
*
*
*****          D o k u m e n t a t i o n          *****
*
*
*          fuer die VIS3-Tools fuer den VIS3-Treiber ab Version 0.7
*
*
*
*****          - V I S 3 -          *****
*
*          H. Poppe, 01.07.2015
*
*****

```

Fuer die Arbeit mit der VIS3 im Zusammenhang mit dem neuen Treiber wurden einige Tools entwickelt, die einige grundlegende Funktionen anbieten und die das Kennenlernen der Funktionsweise unterstuetzen sollen.

## 1. VISDRW

=====

Das Programm VISDRW dient dazu, die einzelnen Treiberfunktionen ohne Programmieraufwand kennenlernen und testen zu koennen. Das Programm benoetigt fuer seine Funktion eine Datei, in der die zu testenden Funktionsaufrufe mit den dazu notwendigen Parametern abgespeichert sind. So eine Datei laesst sich im einfachsten Fall mit einem beliebigen Hexeditor erstellen und bearbeiten. Der Aufruf erfolgt mit

VISDRW Dateiname

Alle Werte fuer Funktionen und Parameter muessen laut Beschreibung als 16-Bit-Werte abgelegt sein. Das Ende der Befehlsfolge wird durch den Wert 0FFFFh markiert. Mit der Funktion Nr. 30 (001Eh) laesst sich eine Zeitverzoeigerung zum nachfolgenden Funktionsaufruf erreichen. Dazu wird ein Parameter erwartet, der die Zeit fuer die Verzoeigerung in Millisekunden (ungefaehrer Wert) angibt.

Einschraenkungen: Die Datei darf maximal nur so gross sein, dass sie in den verfuegbaren Speicher passt. Die DMA-Funktionen lassen sich mit diesem Programm nicht testen.

Die im Archiv enthaltene Datei TESTBILD.BIN soll als Beispiel dienen, wie solche Dateien aussehen koennen. Das Ergebnis ist im Foto TESTBILD.JPG zu sehen. Mit dieser Datei wird bei weitem noch nicht der gesamte Leistungsumfang von VIS3-Karte und Treiber ausgenutzt.

## 2. VMOVE

=====

Das Programm VMOVE dient zum Verschieben und Zoomen eines bereits angezeigten Bildes und dem Kennenlernen der entsprechenden Treiberfunktionen. Die Bedienung wird auf dem Bildschirm erklart. Das angezeigte Bild wird durch dieses Programm nicht veraendert.

## 3. VSAVE

=====

Mit dem Programm VSAVE koennen die in der VIS3 gespeicherten Bilddaten ausgelesen und als Rohdaten abgespeichert werden. Fuer das Speichern gibt es zwei Optionen, die mittels Kommandozeilenparameter angegeben werden muessen:

/A Speichert den gesamten Bereich von 512 x 512 Pixeln

/B Speichert den sichtbaren Bereich von 384 x 288 Pixeln

Hinweis: Als sichtbarer Bereich ist immer die Einstellung Zoom = 0 und Ursprung des Bildes 0,0 links unten gemeint.

## 4. VLOAD

=====

Das Programm VLOAD kann vorher mit VSAVE gespeicherte Bilder wieder in die VIS3 laden.

Zusaetzlich gibt es mit der Option /F die Moeglichkeit, die mit den Fraktal-Programmen gespeicherten Fraktalbilder als normale Bilder zu laden. Der Dateikopf mit den Zusatzinformationen wird hier entfernt.

Hinweis: Die gespeicherten Rohdaten enthalten keine Informationen ueber die Groesse und die verwendeten Farbpalette.

Die Daten muessen mit der gleichen Option geladen werden mit der sie vorher gespeichert worden sind.

## 5. PCXSAV

=====

Dieses Programm speichert auf der VIS3 angezeigte Bilder im PCX-Format zur Anzeige und weiteren Verarbeitung auf einem PC. Es wird das PCX-Format 2.5 mit 16 Farben verwendet, die Farbwerte sind fest vorgegeben. Die Optionen beim Programmaufruf sind die gleichen wie bei VSAVE.

Hinweis: Dieses Programm setzt den Treiber ab Version 0.7 voraus.